

„Meisterschaft“ erfolgreich absolviert

Letzte Entlassfeier an der Dr.-von-Ringseis-Schule – Für Absolventen beginnt neuer Lebensabschnitt

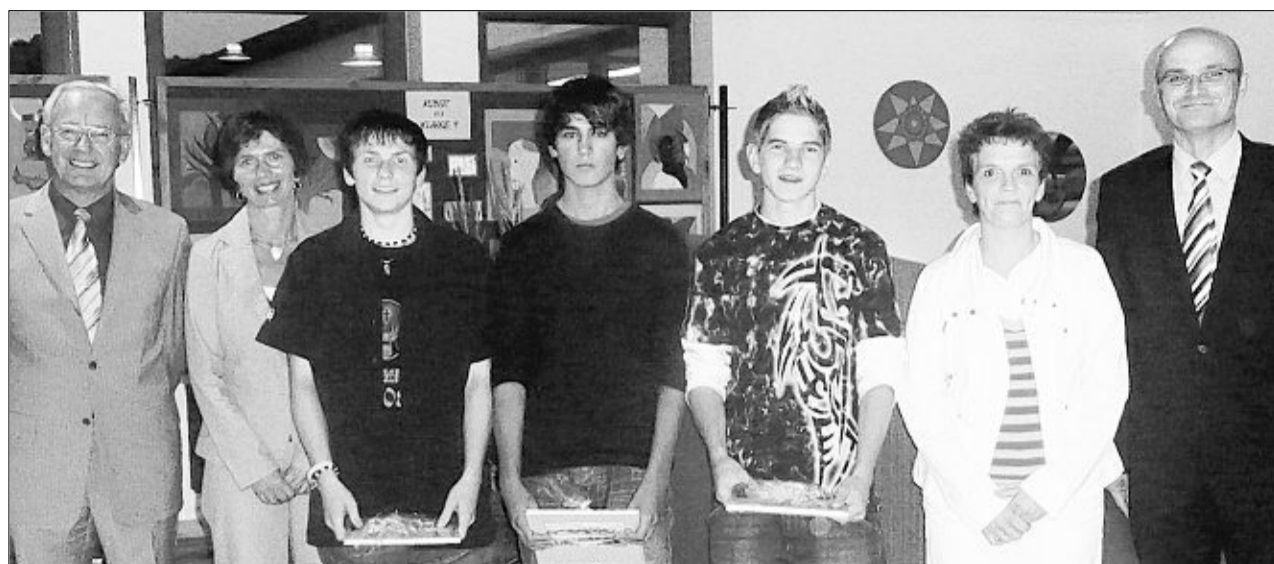
Schwarzhofen (mad) Das letzte Kapitel der Hauptschul-Geschichte hatte ein „Happy End“: Alle 16 Schüler des Abschlussjahrgangs an der Dr.-von-Ringseis-Schule schafften die Prüfung, 14 durften den „Quali“ in Empfang nehmen. „Diese stolze Bilanz unterstreicht, dass hier hervorragende Arbeit geleistet wurde“, stellte Rektor Carl-Maria Böhm mit etwas Wehmut in der Stimme fest.

Rektor Carl-Maria Böhm machte die zurückliegende Fußball-Europameisterschaft zum Leitmotiv seiner Worte. Die gesamte „Mannschaft“ habe die „Meisterschaft“ erfolgreich absolviert, doch nun müssten die jungen Leute in einer neuen „Liga“ weiterspielen.

Letzte Abschlussfeier

Er sei mit zweispaltigen Gefühlen hierher gefahren, eröffnete Bürgermeister Maximilian Beer seinen Zuhörern. Schließlich sei dies die letzte Abschlussfeier einer Schwarzhofener Hauptschule, künftig würden die Schüler in Neunburg unterrichtet. Doch auch die jungen Leuten würden sich an so einem Tag fragen, was die Zukunft bringen werde. Beer verglich den weiteren Lebensweg mit einer Wanderung und mahnte nichts zu überstürzen und auch auf Kleinigkeiten am „Wegrand“ zu achten.

Die Klassensprecher Roxana Craciu und Thomas Deml blickten auf den gemeinsamen Weg der Absolventen an der Hauptschule Schwarz-



Rektor Böhm, Klassenlehrerin Schmid, Elternbeiratsvorsitzende Sorgenfrei und Bürgermeister Beer (von links) zeichneten die drei besten Abschlusschüler(mitte) aus. Bild: mad

hofen zurück. Sie erinnerten an die Lehrerwechsel, aber auch an die tolle Abschlussfahrt in den Schwarzwald vor kurzer Zeit. Im letzten Schuljahr habe der Quali viel Stress gebracht, doch hätten sich die Mühen gelohnt. In den allgemeinen Dank schlossen die Jugendlichen auch Klassenlehrerin Lucia Schmid – „die es manchmal mit uns nicht leicht hatte“ – ein und überreichten ein Präsent.

Rektor Böhm griff das Bild vom Fußball auf und blendete zurück ins Jahr 1998, als die Buben und Mädchen an verschiedenen Grundschulen in die „Schulmannschaften“ eingestiegen waren. Die Trainer und Betreuer wechselten häufig, manche seien nach vier oder sechs Jahren in andere Teams und Ligen aufgestie-

gen. Doch noch der Abschlussprüfung sei festzustellen: Trainingsziel erreicht. Der Jahrgang 2007/2008 habe optimal abgeschnitten, denn alle 16 Schüler hätten den Hauptschulabschluss geschafft, 14 davon den Quali erreicht, womit man erneut weit über dem Durchschnitt liege.

Überdurchschnittlich

Zehn Absolventen hätten eine Zwei vor dem Komma, drei sogar eine Eins. „Diese stolze Bilanz unterstreicht, dass hier hervorragende Arbeit geleistet wurde“, so Böhm. Umso trauriger sei es, dass dies am Schulstandort Schwarzhofen in Zukunft nicht mehr möglich sei. Schließlich habe sich die „humane Schule“ mit überschaubaren Klas-

sengrößen sowie einer harmonischen Schulfamilie zu einer „Profifliga“ entwickelt.

Erfreulicherweise hätten alle Absolventen einen Ausbildungsplatz gefunden oder besuchten weiterführende Schulen. „Der Weg geht nun in neuen Ligen weiter“, so Böhm, jeder müsse aber weiter lernen sowie sein Können und Wissen täglich im Leben unter Beweis stellen. Gemeinsam mit Bürgermeister Maximilian Beer und Klassenlehrerin Lucia Schmid überreichte er dann die Entlasszeugnisse.

Die drei Klassenbesten Artur Hofmann, Marc Keilhammer und Thomas Spießl bekam von Elternbeiratsvorsitzender Marion Sorgenfrei noch ein zusätzliches Geschenk.

Arbeitskreis erarbeitet Empfehlung an Stadtrat

Stadthallenareal zentrales Thema in Stadtratssitzung - Für die Beauftragung eines neuen Architekturbüros

Neunburg vorm Wald. (kö) Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung nach Ablehnung des städtischen Planungskonzepts zum Stadthallenareal per Bürgerentscheid sind das beherrschende Thema der Stadtratssitzung am Donnerstag Abend. Dazu wird der im Mai gebildete Arbeitskreis unter Leitung von Moderator Hans Eibauer die erarbeiteten Empfehlungen für eine tragfähige Lösung vorstellen.

Kurz ein Blick zurück: Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung vom 8. Mai beschlossen, einen Arbeitskreis zu

installieren. Dessen Aufgabe ist es, nach dem Bürgerentscheid im April eine Lösung zur Revitalisierung des Stadthallenareals zu finden. Diese Lösung soll zum einen den Bürgerentscheid berücksichtigen, zum anderen konsens- und förderfähig sein und möglichst schnell in Planung gehen können.

Mittlerweile fanden bereits fünf Arbeitskreissitzungen, darunter eine öffentliche mit Bürgerbeteiligung statt. Deren Leitung und Moderation wurde dem ehemaligen Schönseer Bürgermeister Hans Eibauer übertra-

gen. Oberste Prämisse war und ist: Die neuen Planungen und Investitionen sollen spürbar auf die Innenstadt ausstrahlen und sie beleben, innovative und integrierte Nutzungsansätze enthalten und eine Architektur zur Grundlage haben, die von hoher städtebaulicher Qualität ist und weit über Neunburg hinaus Beachtung findet.

Die Zielsetzung des Arbeitskreises, noch für die letzte Sitzung des Stadtrates vor der Sommerpause zu einer Empfehlung zu kommen, ist nach Aussage von Hans Eibauer gelungen.

Die Empfehlungen beziehen sich zum einen auf den Komplex Hochbau, zum anderen auf die Bebauung des Stadthallenareals. Für die Verhandlungen mit den Förderstellen und für weitere Entscheidungen müssen diese Empfehlungen allerdings noch konzeptionell und planerisch im Detail ausgearbeitet werden.

Für die Planung der Bebauung des Stadthallenareals empfiehlt der Arbeitskreis die Beauftragung eines neuen Architekturbüros, wobei die Ausschreibung möglichst in der kommenden Stadtratssitzung erfolgen sollte. Wegen der Höhe der Baukosten erwartet man Planungshonore über dem EU-Schwellenwert und damit ein europaweites VOF-Auswahlverfahren, das einen Vorlauf von etwa drei Monaten benötigt.

Das planende Architekturbüro zu kennen ist nach Aussage Eibauers deshalb so wichtig, weil diesem in Ergänzung zum bereits beauftragten Freiflächenplaner (Ingenieurbüro Weiß & Partner) eine wichtige Funktion bei den planerischen und konzeptionellen Vorarbeiten zur Umsetzung der Empfehlungen zukomme.

Zudem müsse das neue Architekturbüro die Grundlagen liefern für die Verhandlungen mit den Förderstellen und die weiteren Entscheidungen im Stadtrat bzw. der Freizeit GmbH.



Die Revitalisierung des Stadthallenareals ist am Donnerstag Abend ein zentrales Thema in der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause. Bild: Mardanow

FERIENPROGRAMM

Zeltlager in Thannmühle von Freitag bis Mittwoch. Kosten 20 bis 30 Euro. Anmeldung bei Christine Richthamer, Telefon 09672/4446. Veranstalter: SV Schwarzhofen.

Kinderspielfest am Dienstag, 5. August, von 9 bis 11 Uhr, für Kinder von drei bis sechs Jahre im Kindergarten St. Josef. Anmeldung bis spätestens Freitag unter Telefon 09673/926968. Veranstalter: Kindergarten St. Josef.

NEUKIRCHEN-BALBINI

Bürgermeistersprechstunde. 17.30 bis 18.30 Uhr, Rathaus.

Kleintierzüchter. Freitag, 20. Uhr, Treffen der Helfer für das Bürgerfest im Gasthaus „Am Markt“.

SCHWARZHOFEN

Stopsclub. Freitag, 19.30 Uhr, Monatsversammlung im Hinterhof.

Stammtisch „Jägerwirt“. Sonntag ab 11.30 Uhr Grillfest beim Vorstand Voith. Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Für schnelle Umsetzung

Neunburg vorm Wald. (kö) „Die Tür zur Umsetzung des Projekts „Stadthallenareal“ steht weit offen, wir müssen nur hindurchgehen“. Stephan Ludwig und Hans Fleischmann, die Sprecher des Aktionsbündnisses „Neue Stadthalle - aber anders als geplant“, loben die konstruktive Arbeit und Atmosphäre des Arbeitskreises (dazu nebenstehender Bericht).

„Wir wollen nicht in der Versenkung verschwinden, sondern uns in hohem Maße engagieren und konstruktiv etwas auf die Beine stellen“, macht Stephan Ludwig deutlich. „Keine Sommerpause, keine Pause für den Arbeitskreis, die Machbarkeitsstudie muss schnell kommen“, gibt er aus Sicht des Aktionsbündnisses die gewünschte Marschroute vor.

Von der Idee, den Arbeitskreis aufzulösen oder den Moderator zu wechseln, halten beide Sprecher nichts. Fleischmann ist sich mit Ludwig einig: Eibauer hat Kompetenz bewiesen, er kennt die Region, er hat regional und überregional gute Verbindungen und ist ein Glücksfall für diesen Entwicklungsprozess. Hier sei man auf dem besten Weg, den man konsequent und ohne das Tempo herauszunehmen, weitergehen sollte.

Ihre Bitte: Alle sollen zusammenhelfen, ein Kleinkrieg sei überhaupt nicht erforderlich. Ludwig verweist auf den Bürgerentscheid: Alle Beteiligten sollten den Willen daraus ernst nehmen und die Bürger würden auch eine zügige Umsetzung erwarten. Für Ludwig und Fleischmann ist auch klar: „Wir wollen mit einer entsprechenden Konzeption überregionale Bedeutung erlangen“. Ein Supermarkt passe hier nicht hinein, dafür gebe es auch bessere Alternativen.

Ob die Empfehlungen des Arbeitskreises im Stadtrat mehrheitsfähig sind? „Das Konzept ist umsetzbar und förderfähig, eine Ablehnung würde Stillstand bedeuten und den Bürgerwillen nicht akzeptieren“, haben beide einen festen Standpunkt.

NEUNBURG V. WALD

Apotheken-Notdienst. Markt-Apotheke Bruck.

Stadt- und Pfarrbücherei St. Georg. 8.30 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Recyclinghof/Grüingu 9 bis 11 Uhr.

Arbeitskreis Museum. 18 bis 20 Uhr, Arbeitseinsatz, Heimatmuseum.

Schwarzachtaler Heimatmuseum. 18 bis 20 Uhr. Sonderausstellung über die „Hussitenvereinigung“.

Lauffreizeit/Nordic Walking. 18.30 Uhr,

Stadthallenplatz.

FC-Stockschützen. 18 Uhr, Training Jugend/Erwachsene.

FC-Judo/Ju-Jitsu. 17.30 bis 19 Uhr, Training Judo Gruppe (Baumgärtner); 17.30 bis 19 Uhr, Gruppe (Forster); 19 bis 21 Uhr Training Ju-Jitsu.

FC-Turnen. 19 Uhr, Abschlussessen für beide Turngruppen im Gasthof Sporrer. Letzte Möglichkeit zur Anmeldung für den Ausflug.

FC-Herzgruppe. 15 bis 16 Uhr, Reha-

gymnastik, Grundschulturnhalle.

Seniorengruppe „Aktiv“. 16 bis 17 Uhr, Training, Grundschulturnhalle.

TTC. 17 bis 18.30 Uhr, Jugendtraining in der Dreifachturnhalle.

Stammtisch „Team Grande“. Mittwoch, 19 bis 21 Uhr.

Hebammen-Team. 18 bis 19 Uhr, Geburtsvorbereitung; 19.30 bis 20.30 Uhr, Rückbildungsgymnastik, Linden-Apotheke. Anmeldung und Info Petra Fleischmann, 0170/2207432.

Pfarrei St. Josef. Eine-Welt-Laden 8.30 bis 11 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr.

Festspielverein. 19 Uhr, Arbeitseinsatz für Oberpfälzer und Hussiten auf der Burg. Mittwoch ab 13 Uhr Aufbau für Lagerleben im Freizeitzentrum.

Wanderverein Pfalzgraf. Wochenende, Wanderungen in Ilmmünster und Fuchsmühl. Fahrt zu beiden Wanderungen mit Privat-Pkw. Anmeldung bis Donnerstag bei Franz Tennert, Telefon 2288.

IG-Sportabzeichen. Ferien-Olympiade am Freitag von 14 bis 16 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr am Realerschulplatz sowie am Sonntag von 10 bis 12 Uhr im Freibad für Kinder und Jugendliche.

Kreisverband Schwandorf „Die Linke“ lädt für Freitag in das Gasthaus „Goldene Gans“ ein. Beginn 19 Uhr. Hauptreferent Dietmar Zierer.

Late-Night-Schwimmen. Das Erbnisbad ist heute bis 22 Uhr geöffnet.